

GRUPPE  
MAG. EKKEHARD WIMMER

## **Elbrus Der weiße Berg**

**Elbrus 5.642m  
Kaukasus- das Dach Europas  
mit Stop Over Istanbul  
22.04. – 02.05.2016**

**22.04. Flug ab/bis München mit Turkish Airline**  
MÜNCHEN    ISTANBUL    10:30    14:05

Transfer ab Flughafen Istanbul – Hotel / auf Anfrage

### **22.04. – 24.04. ISTANBUL**

Hotel der Mittelklasse/ nahe Hagia Sophia  
Doppelzimmer  
Frühstück



**Europa und Asien, Mittelmeer und Schwarzes Meer, Okzident und Orient - Istanbul ist ein Schmelzriegel der Kulturen und Landschaften, eine Metropole voll faszinierender Gegensätze. Obendrein avanciert die Millionenstadt am Bosphorus gerade zur heimlichen Hauptstadt der Türkei; hier konzentrieren sich Handel, Finanzen und Medien.**

Istanbul hat viele Gesichter: Korantreue trifft auf Freizügigkeit, verhüllte Frauen begegnen bunt gestylten Punks und verschnörkelte Minarette finden sich vis-à-vis mit modernen Bürogebäuden aus Glas und Stahl wieder. Wer zum ersten Mal nach Istanbul reist und vom Flughafen in die Innenstadt fährt, ist oft überwältigt ob der Flut an Eindrücken: Die Stadt ist laut, lebendig und farbenfroh. Der Duft exotischer Gerüche hängt in der Luft, und ein Muezzin ruft über Lautsprecher zum Gebet. Dessen ungeachtet eilen Männer in Anzügen auf Firmenhochhäuser zu. Der erste Tag in Istanbul vergeht häufig mit Beobachten, Staunen und ein wenig Orientierungslosigkeit. Es ist eine gute Idee, sich einfach durch die Straßen treiben zu lassen. Goldene Kuppeln und üppig verzierte Türmchen ziehen den Blick an, wenig später verleiten die Rufe der Händler und der Geruch aromatischer Gewürze zu einem Abstecher in einen Basar.

Nach Einbruch der Dunkelheit ertönen orientalische Klänge aus der nächsten Bar, und die glitzernden Ketten der Bauchtänzerinnen locken zu einem Besuch. Am nächsten Tag findet der Reisende sich dann schon besser zurecht und kann gezielt einzelne Sehenswürdigkeiten ansteuern. Istanbul geizt nicht mit architektonischen Glanzstücken verschiedenster Stile und Epochen - bei einem Kurzaufenthalt empfiehlt es sich, schon vorher nach eigenem Geschmack auszuwählen. Auf keinen Fall verpassen sollten Besucher die Welt aus 1001 Nacht im Topkapi-Palast sowie die Blaue Moschee und die Hagia Sophia. Auch ein Ausflug in die Unterwelt, genauer gesagt in die Yerebatan-Zisterne lohnt sich: Hier wartet ein versunkener Palast auf Entdecker.

**25.04.Flug ab Istanbul bis Stawropol ISTANBUL    STAWROPOL    01:05    03:20**

**25.04. – 02.05. 2016**





**Eisgepanzerte Bergriesen und schroffe Felszinnen, zerklüftete Gletscher und idyllische Täler, wilde Flüsse und stille Bauerndörfer - der Kaukasus, Pflicht für jeden Globetrotter und Alpinisten. Und auch der für viele höchste Europäer, der Elbrus, ist Meter für Meter ein echter Russe: rau mit sanftem Kern, wild mit gutmütigen Seiten, einst ein feuriger Vulkan, nun ein sanfter Eisriese. Nur elf Kilometer nördlich der Kontinentalgrenze erhebt sich der 5.642 Meter hohe Westgipfel zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer in den Himmel. Der "weiße Berg" ist schon seiner Ausblicke, seiner umliegenden Berglandschaft und seines so typisch russischen Charakters ein Erlebnis. Die Normalroute von Süden ist die einfachste und verlangt kaum technische Voraussetzungen. Allein schnell umschlagende Wetterverhältnisse, damit zusammenhängende eisige Stürme und die Länge der Gipfletappe machen den Elbrus doch zu einem recht ernst zu nehmenden Touren-Projekt.**

Ziel ist es den höchsten Punkt des doppelgipfeligen Elbrus- nämlich den Westgipfel zu besteigen. Mit 5.642m ist dies die höchste Erhebung Europas, einer der Seven Summits. Die Hauptkette des Kaukasus bildet die Grenze zwischen Russland im Norden und Georgien im Süden, gleichzeitig ist dies die Grenze zwischen Europa und Asien.

Für die Besteigung des Elbrus ist keine Expeditions- oder Klettererfahrung nötig.

## **REISEVERLAUF UND ROUTENBESCHREIBUNG**

### **1.Tag -22.04.**

Vormittags Abflug mit der vielfach ausgezeichneten Fluglinie Turkish Airlines von München nach Istanbul  
Transfer Flughafen Istanbul – Hotel – auf Anfrage

### **2.Tag**

Zur freien Verfügung in Istanbul – Sightseeing Programm kann angefragt werden

### **3. Tag**

Zur freien Verfügung – Mittag Check Out im Hotel

Transfer ab Hotel am späten Abend zum Flughafen Istanbul – auf Anfrage

### **4.Tag - 25.04. Flug ab Istanbul bis Stawropol ISTANBUL STAWROPOL 01:05 03:20**

Um 0105 Uhr Flug von Istanbul nach Stawropol. Früh morgens Ankunft in Stawropol und Transfer in ca. 5 Stunden nach Terskol im Baksantal am Fuße des Elbrus.

Das Quartier wird bezogen, Zeit um ein bisschen auszuruhen.

Bereits am Nachmittag Start zur ersten Akklimatisationstour. Je nach Wetter und Schneeverhältnissen ergibt sich ein lohnendes Ziel. Heute vorzugsweise der Cheget Bashi, 3.500m, ein hervorragender „Aussichtsbalkon“ gegenüber des Elbrus. Nächtigung im Hotel.

### 5.Tag

Heute steht eine weitere Akklimatisationstour in der Region auf dem Programm. Nächtigung im Hotel

### 6.Tag

Nun wenden wir uns dem Hauptziel der Reise zu. Das am Berg nicht benötigte Gepäck verbleibt im Hotel. Auffahrt mit der Seilbahn zur Station Mir auf 3.470m. Das Großgepäck wird auf einen Ratraç verladen, gemütlich erfolgt nun der Anstieg zu den einfach ausgestatteten Container Hütten auf knapp 4.000m. Am Nachmittag Akklimatisationsaufstieg auf ca 4.500 m, großartig das Panorama der Hauptkette des Kaukasus. Nächtigung in den Hütten

### 7.Tag

Aufstieg zu den Pastukhova Felsen (4.800 m). Abstieg zu den Hütten.

### 8.Tag

Nun passt die Akklimatisation. Heute ist der Tag des Gipfelsturms. Abmarsch zwischen Mitternacht und drei Uhr morgens. Langsam steigen wir wieder zu den bereits bekannten Pastukhova Felsen. (Benützung eines Ratraç ist fakultativ). Nun ein bisschen steiler, schräg links haltend in den Sedlowina Sattel 5.300m. Die beiden Gipfel scheinen nun zum Greifen nahe, trotzdem sind noch weitere 300 Höhenmeter zu bewältigen. Wir wenden uns dem Westgipfel, dem höheren zu. Mit 5.642m ist er der höchste Punkt Europas, einer der Seven Summits erreicht. Bei guten Sichtverhältnissen überblicken wir endloses ein Gipfelmeer. In der Ferne erkennen wir Uschba und Kazbek. Abstieg zu den Hütten.  
Gipfelpanorama

### 9.Tag

Reservetag für weiteren Gipfelversuch, Abstieg ins Tal, Nächtigung im Hotel

### 10.Tag

Tag zur freien Verfügung bzw. weitere Tour, Mittags Hotel Check-Out. Abend Transfer nach Stawropol zum Flughafen.

### 11.Tag 02.05.Flug von Stawropol über Istanbul nach München STAWROPOL

ISTANBUL 04:15 06:40 ISTANBUL MÜNCHEN 07:45 09:30

### **GESAMTPREIS**

..... € 1.589.- pro Person

### **LEISTUNGEN**

- Linienflüge ab/bis München mit Turkish Airlines über Istanbul nach Stawropol und Retour
- Flughafensteuern und Treibstoffzuschläge
- 30 kg Freigepäck
- örtliche Reisebetreuung, örtlicher Bergführer
- in Terskol/Azau Nächtigungen Basis Doppelzimmer/Frühstück
- am Berg Vollpension, Unterbringung in Biwakhütte, Lunchpakete während der Akklimatisationstouren
- Lunchpakete für die Touren, Bewilligung für die Grenzzone

- Sportgepäck

## NICHT INKLUDIERT

- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Visagebühr Russland derzeit ca. € 80,00 pro Person
- Elektronisches Visum Türkei derzeit USD 20,00 pro Person
- Versicherung € 93,-
- Nationalparkgebühr derzeit. USD 30,- zahlbar vor Ort
- Transfers ab/bis Flughafen Istanbul bis Hotel

Mindestteilnehmeranzahl 15 Personen

Bei 12 Vollzahlern 1 Freiplatz ( Flug )

Bei Bedarf können zusätzliche Plätze angefragt werden

Die Namen und Kopie der ersten Passseite muss spätestens bis Mitte Februar 2016 erfolgen.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Aktivitäten auf eigene Gefahr erfolgen. Der Ausbildungsstand des örtlichen Bergführers entspricht nicht westeuropäischem Standard.**

**Anforderungen:** Der Elbrus ist ohne technische Probleme zu besteigen. Stangenmarkierungen leiten sogar über die meist sanften Gletscherhänge bis in den Sedlowina-Sattel (5.416 m) zwischen Ost- und dem 21 Meter höheren Westgipfel. Für den Gipfeltag sind rund **1550 Höhenmeter** und **8-10 Stunden im Auf- sowie 4 Stunden im Abstieg** zu bewältigen. In dieser Höhe keine Kleinigkeit. Auch gut akklimatisierte Bergsteiger sollten **3-4 Tage** für den Elbrus vorsehen. Alles in allem ist der **Allround-Bergsteiger** gefragt, der mit Kälte und langen Gehzeiten ebenso gut zurecht kommt wie mit Strapazen und der Höhe.

**Gefahren:** Den Berg zu unterschätzen, kann sich rächen. Die gewaltige Gebirgskette zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer liegt im Einflussbereich des asiatischen Kontinentalklimas mit sehr kalten, schneereichen und stürmischen Wintern und trockenen, heißen Sommern. Die enorme Höhe des Elbrus und seine Nähe zum nur 100 Kilometer entfernten Schwarzen Meer haben ein **extrem launisches Wetter** zur Folge. Vor allem im Gipfelbereich kann es blitzschnell umschlagen. Zwischen Sattel und Gipfelhang zum Westgipfel können sich **Spalten** und eine **Randkluff** auftun! Vorsicht ist hier auf jeden Fall geboten.

**Medizinische Vorsorge:** Aktuelle Hinweise zur medizinischen Vorsorge

**Bücher & Karten:** Die neuesten **Bücher & Karten zum Elbrus** bei Amazon

**Buchtipps:** **Matthias Hake: Expeditionshandbuch.** Planung, Ausrüstung, Krisenmanagement. Pietsch, ISBN 3613504901

**Klaus Mees: Höhentrekking und Höhenbergsteigen,** 2011, Bruckmann, ISBN 978-3-7654-5493-6.

Alle relevanten Aspekte für Unternehmungen in großen Höhen verständlich und anschaulich; von der Höhenanpassung über die Behandlung häufiger Erkrankungen bis zur Wahl des richtigen Kochers. Die perfekte Vorbereitungslektüre!

**Lumir Pecold: Abenteuer Trekking - Rußland,** Bruckmann, ISBN

3765428612

**Friedrich Bender: Classic Climbs in the Caucasus,** ISBN 0897321162

**Audrey Salkeld & Jose Bermudez: On the Edge of Europe - Mountaineering in the Caucasus,** ISBN 0898863880

**Klaus Friedrichs: Ost-West-Gipfel** - Ein deutsches Bergsteigerleben

**Thomas Hochholzer, Martin Burtcher: Trekking & Expeditionsbergsteigen – Ein medizinischer Ratgeber**

2011, Panico, ISBN 978-3-936740-73-8

Dieser medizinische Ratgeber versetzt den Leser in die Lage versetzen, sich optimal auf eine geplante Tour vorzubereiten. Dazu haben eine Reihe von Autoren, allesamt Bergsteiger, Bergführer oder Ärzte, beigetragen ...

**Karte:** Elbrus

**Ausrüstung:** **Gediegene Westalpenausrüstung** reicht vollkommen. Steigeisenfeste Plastik-Bergschuhe und solide Gore-Tex-Kleidung (am besten sogar Daunenbekleidung!) sollten ebenfalls dabei sein. **Pickel** und **Steigeisen** (keine Grödeln oder Leichtsteigeisen!) braucht man, da es ab den Sattel zwischen West- und Ostgipfel steil wird und manche Stellen um die Pastuchow-Felsen oder am Gipfelhang vereist sein können. Die Frage, ob Seil oder nicht, kann hier nicht 100% beantwortet werden. Nach Wärmeperioden können sich Gletscherspalten auftun und das Gehen am Seil notwendig machen. Dann wieder findet man spaltenlose Verhältnisse vor. An Essbarem braucht man nichts mitzubringen. Die Versorgung in der Hütte ist 1A, sodass alle Verpflegung gefrost zuhause gelassen werden kann. Und selbst Filme, Batterien etc. gibt es zu kaufen.

**Tourenbericht:** Tourenbericht, Bilder und weitere Infos

**Wissen:** Elbrus, Kaukasus

**Satellitenbild:** Elbrus 1, Elbrus 2

**Uhrzeit vor Ort:** Die Zeitzone des Zielgebiets

**Wetter vor Ort:** Das Wetter in Russland

**Claudia Stoll**

**Ruefa | Wo Träume Urlaub werden.**

**Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH**

Unterer Stadtplatz 23, 6330 Kufstein

Tel.: +43/5372 626 27 0 | Fax: +43/5372 626

29 [claudia.stoll@ruefa.at](mailto:claudia.stoll@ruefa.at) [www.ruefa.at](http://www.ruefa.at)

FN 74803f, Firmenbuchgericht HG Wien, Sitz:Wien